



Was macht Covid-19 mit den Schulkindern und welche Unterstützung brauchen sie?

9. März 2021, 13.30 – 15.45 Uhr | online

Corona hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Betroffen sind namentlich auch Schulen und Betreuungseinrichtungen: Während der ersten Corona-Welle im Frühling 2020 waren sie mehrere Wochen geschlossen. Unterdessen herrscht Konsens, Schulen nur im äussersten Notfall zu schliessen. Aufgrund von Quarantäne bleiben trotzdem immer wieder viele Kinder dem Unterricht fern und angesichts der Ausbreitung von ansteckenderen Virusvarianten werden Schulschliessungen wieder vermehrt diskutiert. Aber auch die zahlreichen Vorschriften zu Hygiene und Abstandhalten greifen stark in den Alltag in der Schule und Freizeit der Kinder ein.

All diese einschränkenden Massnahmen, die das Lernen und die für Kinder so wichtigen sozialen Kontakte erschweren, können auf Kinder gravierende Auswirkungen haben. Dies zeigen auch aktuelle Zahlen aus der [Swiss Corona Stress Study](#) und dem [Covid-19 Social Monitor](#). Psychische und soziale Folgen werden zunehmend sichtbar. Zwar sind einzelne Konzepte zur Unterstützung vorhanden, allerdings ist allgemein wenig bekannt, welche Angebote zur schulischen und ausserschulischen Begleitung von Kindern oder Familien bestehen, um die Probleme aufzufangen.

Das Webinar möchte die Auswirkung all der erwähnten, das Leben der Kinder massgeblich einschränkenden Massnahmen auf die psychische und soziale Gesundheit von Kindern, auf die Chancengleichheit sowie auf den Bildungsverlauf aufzeigen. Der Fokus wird auf die obligatorische Schule gelegt. Zuerst werden Fakten und Studien präsentiert und im zweiten Teil werden die Anliegen aus dem Schulumfeld aufgenommen, sowie werden gute Beispiele der Begleitung und Unterstützung von Schulkindern aus der Praxis vorgestellt.

Das Webinar richtet sich an öffentliche Ämter im Bereich Bildung sowie Gesundheit, an Fachstellen und Verbände im Bereich Schule und Betreuung, an Politik und Medien sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Teilnahmegebühren

CHF 25.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 50.– für Nicht-Mitglieder

CHF 25.– für Studierende und Doktorierende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.

Hinweis zu Zoom

Das Webinar wird online per Zoom durchgeführt. Sie erhalten den Zugangscode und eine Anleitung zu Zoom kurz vor dem Anlass.

Credits

Die Veranstaltung wird von den Swiss Public Health Doctors (SPHD/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit x Kreditpunkten anerkannt.

Programm

Zeit	Thema	ReferentInnen
13.15 Uhr	<i>Einloggen</i>	
13.30 Uhr	<i>Begrüssung und Einführung</i>	Daniel Frey , Pädiater, Vorstandsmitglied Public Health Schweiz und Leiter Fachgruppe Kinder- und Jugendgesundheit
	<p><i>Was wissen wir?</i></p> <p>Psychologische Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche</p> <p>Folgen von Schulschliessungen auf den Bildungsverlauf</p> <p>Descriptives of mental health in school children during the COVID-19 pandemic from the Ciao Corona Study</p> <p>Folgen von Schulschliessungen: ein Blick auf die internationale Evidenz</p>	<p>Stefanie Schmidt, Professorin, Psychologisches Institut, Universität Bern</p> <p>Martin Tomasik, Professor, Universität Zürich</p> <p>Gabriela Prado-Peralta, PhD MPH, Postdoc am EBPI Universität Zürich (e)</p> <p>Julia Dratva, Professorin, Leiterin Forschung Institut Gesundheitswissenschaften, ZHAW Winterthur</p>
14.30 Uhr	<i>Pause</i>	
14.45 Uhr	<p><i>Was können wir tun?</i></p> <p>Anliegen und gute Beispiele aus der Praxis</p>	<p>Jörg Berger, Mitglied der Geschäftsleitung, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz VSLCH</p> <p>Gabriela Heimgartner-Leu, Co-Präsidentin Schule & Elternhaus Schweiz und Kanton Bern</p> <p>Dagmar Rösler, Präsidentin Dachverband Lehrerinnen und Lehrer LCH</p> <p>Ralph Wettach, Präsident Schulpsychologie Schweiz – interkantonale Leitungskonferenz</p> <p>Martina Good, Co-Präsidentin Schulsozialarbeitsverband SSAV</p> <p>Florian Baier, Professor, Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</p> <p>Corinne Schärer, Nationale Koordinatorin Schulnetz 21, Bereichsleiterin Schule</p> <p><i>Moderation:</i> <i>Irene Meier, Spezialistin Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, Stiftung Pro Juventute</i> <i>Esther Kirchhoff, Dozentin, PH Zürich</i></p>
	<i>Schlussbemerkungen, Verabschiedung</i>	Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz
15.45 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Partner

